

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 3 (1947)
Heft: 5

Rubrik: Was uns interessiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was uns interessiert

Pflegekinderaufsicht im Thurgau. Nach der neuen Verordnung des Regierungsrates sollen für die Betreuung der einzelnen Pflegekinder wenn möglich Frauen bestimmt werden. Viele haben sich dieser neuen Aufgabe bereits mit Eifer angenommen. Der Bund thurgauischer Frauenvereine hat sich mit den Munizipalgemeinden in Verbindung gesetzt und lässt verschiedene Probleme durch einen Fragebogen an die Munizipalgemeinden abklären. Es ist in Aussicht genommen, alle Frauen, denen die Aufsicht über ein Pflegekind anvertraut ist, zu einer Besprechung zusammenzuberufen, an der über die Erfahrungen mit der Neuerung gesprochen und auch Kompetenzfragen erörtert werden sollen. 3. 5. 47

Um das Frauenstimmrecht im Kanton St. Gallen. Der Regierungsrat des Kantons St. Gallen beantragt dem Grossen Rat, zwei im Oktober 1945 erheblich erklärte Motionen über das Frauenstimmrecht abzuschreiben. Er erinnert dabei an die ablehnenden Volksentscheide in anderen Kantonen und erklärt, eine Abstimmung im Kanton St. Gallen würde ohne Zweifel das gleiche Schicksal erfahren. Der Kanton könne sich das Experiment einer Volksabstimmung ersparen, da es dem Frauenstimmrecht nicht nützen würde, sondern eher abträglich wäre. 2. 5. 47.

Das Berliner Stadtparlament wählte zum neuen Oberbürgermeister die 60 Jahre alte Frau Louise Schroeder, die als Mitglied der sozialistischen Fraktion 14 Jahre dem deutschen Reichstag vor der Machtübernahme Hitlers angehört hatte. Während der letzten Jahre der nationalsozialistischen Herrschaft war sie als Arbeiterin und später als Sekretärin tätig. 10. 5. 47.

Mitteilung

Der Bericht über den dritten Schweiz. Frauenkongress in Zürich (20.-24. 9. 46) erscheint auf Pfingsten. Diese Nachricht wird bestimmt in weiten Kreisen freudig begrüsst. Er kann nur beim Frauenkongress, Frankengasse 3, Zürich bezogen werden und kostet: bis 31. Juli 1947 Fr. 5.50 inkl. Wust, Porto etc. ab 1. Aug. 1947 Fr. 6.50 inkl. Wust, Porto etc. Vereinsrabatt 10 %.

Benützen Sie den Einzahlungsschein (Postcheck VIII 28747) gleich als Bestellung; das spart Zeit und Arbeit und erleichtert den Vertrieb!

Redaktion: L. Lienhart, Rebbergstrasse 33, Zürich 10, Telefon 26 05 44
Inserate an: Frau Olga Gossauer, Allenmoosstrasse 31, Zürich 6, Telefon 26 04 17